

Die Stadt lädt zum spritzigen Vergnügen

Am Sonntag werden der Konzerthallenvorplatz und das Wasserspiel feierlich eröffnet

Von Katrin Kantelberg

Es war ein steiniger Weg, und noch ist er nicht beendet. Am Sonntag, 4. Juli, weicht die Stadt den neu gestalteten Konzerthallenvorplatz und das Wasserspiel ein – mit einem großen Programm.

Bad Salzuflen. Der Platz vor der Konzerthalle ist zwar fertig, doch die Bauarbeiten sind noch längst nicht abgeschlossen. Ab November, nach der Sommerpause, rücken die Arbeiter ein zweites Mal an, um die Pflasterung an der Parkstraße und zwischen den Gradierwerken zu beenden. Vorher aber soll gefeiert werden. Am

Sonntag, 10.30 Uhr, wird der Konzerthallenvorplatz samt Wasserspiel feierlich eröffnet. Damit geht dort eine siebenmonatige Bauphase zuende, die geprägt war von Zeitverzögerungen aufgrund des langen Winters und diversen Streitigkeiten um Pflasterfarbe, Bänke oder auch Laternen. Ein Mammutprojekt für gut 1,6 Millionen Euro, das nicht nur Politik und Verwaltung immer wieder forderte, sondern auch den anliegenden Gastronomen einigebes abverlangt hat.

Doch am Sonntag wollen alle gemeinsam feiern. Wilfried Stephan, Geschäftsführer des Staatsbades, und Bürgermeister Dr. Wolfgang Honsdorf

werden die Gäste begrüßen und den Platz eröffnen. Dazu wird das Wasserspiel in der Mitte des Platzes seine 25 Fontänen einzeln zur Musik tanzen lassen und die Palette seiner Möglichkeiten unter Beweis stellen. Durch den Tag begleiten das Bad Salzuflen Orchester mit Schlagermelodien am Vormittag und die Dixielandband Dr. Lippenkraft mit Jazz am Nachmittag.

Zwei Führungen durch die Konzerthalle mit Rolf Oberweis, Baudezernent der Stadt Bad Salzuflen, und Professor Friedrich Schmersahl, Architekt und Stadtplaner, zeigen das für vier Millionen Euro frisch sanierte Haus, das ebenfalls

erst vor kurzem wieder eröffnet wurde. Die Führung „Querbeet“ durch den Kurpark stellt die Einbindung des Platzes in seine Umgebung heraus. Wer will, kann bei der Atemgymnastik bewusst die salzhaltige Luft am Gradierwerk genießen. Dazu gibt es den ganzen Tag ein reichhaltiges Angebot an Essen und Trinken.

Und das Ganze bei freiem Eintritt. Noch ist nicht geklärt, ob der Konzerthallenvorplatz künftig frei zugänglich sein wird. Nach dem Fest wird der Eintritt in einer Probephase zunächst wieder Geld kosten, bevor im kommenden Jahr endgültig über die Öffnung entschieden wird.

Programm

Sonntag, 4. Juli

- 10.30 Uhr: Offizielle Begrüßung und Musik
- 11 Uhr: Wasserspiel mit Musik
- 11.10 Uhr: Bad Salzuflen Orchester (bis 13 Uhr)
- 11.15 und 13 Uhr: Führungen durch die Konzerthalle
- 13.30 Uhr: Atemgymnastik zum Mitmachen am Erlebnis-Gradierwerk
- 14.30 Uhr: Querbeet – eine Führung durch den Bad Salzuflen Kurpark
- 15.10 Uhr: Jazz-Musik mit „Dr. Lippenkraft“ (die Band spielt bis 17 Uhr)